



Sammlung Theaterzettel

Mamzelle Nitouche

Filler, Berthold

1896-06-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 25. Juni 1896.

Dreiunddreißigste Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A.)

II. Gastspiel des Wiener Operetten-Ensembles

unter Leitung des kgl. Württemb. Hofchauspielers Herrn Martin Klein.

Zum ersten Male:

Mamzelle Nitouche.

Bauddville mit Gesang in 3 Akten (4 Bilder).

Text von H. Meilhac und A. Millaud. Deutsch von R. Genée. Musik von Hervé.

Regie: Herr Pohl. — Dirigent: Herr Kapellmeister Filler.

Personen:

| | | | |
|-------------------------------|------------------|---|------------------|
| Major, Graf von Château-Gibus | Herr Wallner. | Denise de Flavigny | Frl. Leonardi. |
| Célestin | Dir. Klein. | Madame Château-Gibus, Vorsteherin eines weltlichen Damenstiftes | Frau Charles. |
| Fernand de Champlatreux | Herr Kreischner. | Corinne | Frl. Höllriegel. |
| Loriot | Herr Neumann. | Gimblette | Frl. Feldmann. |
| Gustav | Herr Langefeld. | Lydie | Frl. Rosenberg. |
| Robert | Herr F. Richter. | Silvie | Frl. Schön. |
| Der Director | Herr Ewald. | Der Requisiteur | Herr Pohl. |
| Erster } Soldat { | Herr Rouché. | Die Pförtnerin | Frau Rouché. |
| Zweiter } | Herr Anders. | | |

Ort der Handlung: Im 1. Akte ein Damenstift, im 2. Akte das Foyer des Theaters von Pontarvy, im 3. Akte (3 Bild) eine Kaserne und (4. Bild) das Damenstift.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem 3. und 4. Bilde findet eine längere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

| Ganze Logen: | | Einzelne Logenplätze: | |
|--------------------------|-------------------|-------------------------------------|-------------------|
| Parterrelogen | Mt. 3.— per Platz | Parterrelogen, 1. Reihe | Mt. 4.— per Platz |
| Loge I. Rang8 | 3.50 " " | 2. u. 3. Reihe | 3.50 " " |
| Loge II. Rang8 | 2.— " " | Loge I. Rang8, 1. Reihe | 4.50 " " |
| | | 2. u. 3. Reihe | 4.— " " |
| | | Loge II. Rang8, 1. Reihe | 3.— " " |
| | | 2. u. 3. Reihe | 2.50 " " |
| | | Loge III. Rang8, 1. Reihe | 2.— " " |
| | | 2. u. 3. Reihe | 1.20 " " |
| | | Spreßsitz im I. Parquet | 3.50 " " |
| | | Spreßsitz im II. Parquet | 2.50 " " |
| | | Stehplatz im Parquet | 2.50 " " |
| | | Parterre | 1.50 " " |
| | | Gallerieloge | — 80 " " |
| | | Gallerie | — 40 " " |

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. B. Güttenberger) Hauptstr. 122.

Den verehrl. A-Abonn. bleibt ihr Vorrecht bis Donnerstag, den 25. Juni, Mittags 1 Uhr gewahrt.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

| Von Mannheim: | | Von Ludwigshafen: | |
|---|-----------|---|-----------|
| Nach Heidelberg | 10 Uhr 53 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau | 10 Uhr 50 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.) | | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.) | |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart. | 12 Uhr 08 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg | 1 Uhr 00 |
| (Schnellzug.) | | (Schnellzug.) | |
| Nach Weinheim, Heppenheim | 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.) | | | |
| Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab. | | | |

Freitag, den 26. Juni 1896. 99. Vorstellung im Abonnement A.

Circusleute.

Komödie in 3 Akten von Franz von Schönthan.

Anfang 7 Uhr.